## Haufen

00	Kanton 1799: Haufen Distrikt 1799: reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Säntis Wald Thal	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Appenzell Ausserrhoden Appenzell Ausserrhoden Lutzenberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000	/1483, Nr. 14	458, fol. 157-160	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1276: Haufen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1276].			
In dieser Quelle wird folg Schule erwähnt:	ende - Haufen (Niedere Schule, reform	ert)		
20.02.1700	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·		

20.02.1799

III.11

Schullehrer.

Luzenberg
Tabelle der Schul HAUFEN in der Gemeine LUZENBERG im Distrikt WALD KANTON SÄNTIS 1799
||[Seite 2] ANTWORTEN, auf die von dem BÜRGER Minister der Künste und Wißenschafften, (in Ansehung der Schulen,) vorgelegten Fragen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	lst es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dieses Schulorts Haubtname ist, HAUFEN wird ein Hof genennt, ist einer der 4 Höfen, namlich BRENDEN, HAUFEN, TOBEL, und WIENACHT, in der Gemeine
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	LUZENBERG, diese ist eine eigne Gemeine und Agentschafft, gehört zu dem <i>Distrikt</i> Wald, im Kanton SÄNTIS, — diese Gemeine hat aber keine eigne Kirchen, sondern
I.1.c		? sie hat ihren Antheil an der benachbarten Kirchen zu THAL, im <i>Distrikt</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	UNTERRHEINTHAL.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Diese ist bey den allerentferntesten nicht mehr als eine Viertelstunde, und stehen im ganzen Umkreise 38 Häüser, darinn sind ohngefehr 55 Haushaltungen
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Namen der zum Schulbezirk gehörigen Oertchen sind — HAUFEN, DORFHALDEN, — da eigentlich das Schulhaus stehet, HOF, TOBELMÜLI und HELLBÜHEL, und haben namlich Häüser — Schulkinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	HAUFEN hat 13 Häüser 20 Schulkinder DORFHALDEN hat 7 Häüser 9 Schulkinder HOF hat 6 Häüser 2 Schulkinder
	die Zahl der Schulkinder, die daher	TOBELMÜLI hat 5 Häüser 1 Schulkinder
I.3.b	kommen, gesetzt.	HELLBÜHEL hat 7 Häüser 4 Schulkinder
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	diese lezteren haben eine kleine Viertelstunde weit f
I.4.a I.4.b	Ihre Namen.  Die Entfernung eines jeden.	[Seite 3] Antw: Benachbarte Schulen sind 15. namlich in dieser Gemeine Luzenberg 3 — als 1 die Schul zu BRENDEN liegt 1/4 Stund von hier, die Schul TOBEL 1/2 Stund von hier, und die Schul auf WIENACHT liegt 3/4 Stund von hier. 2tens die 4 Schulen in der Gemeine WOLFHALDEN, Distrikt Wald, — als — Stunden von hier WOLFHALDEN Schule 1/2 Stunden von hier HASLE Schule 1 1/2/4 Stunden von hier BÜHLI Schule 1/4 Stunden von hier HUB Schule 1/2 Stunden von hier 3tens, die 5 Schulen in der Gemeine Thal, im Distrikt UNTERRHEINTHAL — als — Stunden von hier THAL. 2 Schulen 1/2/4 Stunden von hier BURIETH Schule nicht gar 1/2 Stunden von hier BUCHERG Schule 1/2 Stunden von hier BUCHER Schule 1/2 Stunden von hier
		4tens die 3 Schulen in der Gemeine RHEINEGG gleichen <i>Distrikts,</i> — liegen auch 1/2 Stunde von hier  N.B. die Entfernung ist nur allemahl von der Schule Haufen, bis zu den bemelten benachbarten Schulen gerechnet;  II. Unterricht.  III. Schie 4] Buchstabieren, lesen, schreiben und zu gewißen Stunden auch Psalmen
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	singen,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Diese Schule nimt gewohnlich den ersten Montag <i>Novemper</i> ihren Anfang, und wird 40 Wochen gehalten Diese sind, der ZÜRCHERSCHE kleine und große CATECHISMUSS, geistliches
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jahrwerck, Zeügnußen, und die Psalmen Davids zum auswendig lernen und zum lesen bringen denn die Schulkinder etwann Gebettbücher mit, denen größeren aber, welche zimlich wohl lesen könen, gieb ich Briefe und Zeitungen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Dieses sind hier so zusamengehängte Sprüche der H: Schrift, wie auch Fragen aus dem Catechißmi,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert täglich 6 Stund, namlich am Vormittag von 8- bis 11 Uhr, und am Nachmittag von 1- bis 4 Uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Diese Schulkinder machen zusamen eine Klaße aus III. Personal-Verhältnisse.
III 11	Cabullobrar	III. rersulai-vernaltiisse.

	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	da alle Schuls genoßen, (so heißt man die welche für sich, oder ihre Vätter für sie
III.11.a	Auf welche Weise?	das Schulrecht erkauft haben,) alljährlich am ersten Sontag <i>october</i> zusamen kommen, welche dann den Schulmeister, und auch die Schul Vorstehern durch
		Mehrheit der Hände erwehlet haben
III.11.b	Wie heißt er?	[Seite 5] Mein Name und Geschlecht wird sich zu Ende des Briefes zeigen, — Mein Geburtsort, da ich Anno 1775 den 5ten Marty das Licht der Welt erblickte ist
III.11.c	Wo ist er her?	HAUFEN, wo ich eben 1797 den ersten Sontag 8bris zum Schullehrer erwehlt
III.11.d	Wie alt?	worden bin, bin ledigen Standes, habe nur arme alte Eltern, und bin allezeit bey ihnen gewesen, mein vorheriger Beruf ware nur der, daß ich dem Vater in seiner
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Tischler <i>Profession</i> ein wenig geholfen, haten aber nicht gar viel zu thun, und jezt
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	neben der Schule mag es im Winter nicht viel geben, aber es kommen dann und wann Knaben zu mir um rechnen zu lernen, und Sommerszeit habe ich dann etwa
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	im Felde zu thun, ich würde gerne viele Zeit mit lernen (wenn ich Gelegenheit — und allerhand Schrifften lesen, (welche jezo für den Zustand unsers lieben
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	helvetischen Vaterlandes erscheinen) zubringen, wann ich sonsten zu leben häte, aber das Einkommen ist klein
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Anzahl der Schulkinder, deren die im Schulbezirke wohnen, wann sie zusamen komen, ist dermahlen 36, namlich 20 Knaben und 16 Mädchen es wird die Schule Somer und Winter ohngefehr gleich besucht, es sind aber viele die nicht fleißig in
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	die Schule kommen, theils darum weil sie ihre Eltern zu früh zur Arbeit anhalten,
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	und theils aus Nachläsigkeit, und Gleichgültigkeit
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	7. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 6] Dieses ist eine von den Voreltern angestellte Stifftung, namlich es hat ein
IV.13.b	Wie stark ist er?	jeder Hausvater der hat wollen ein Schul Genoß werden, ein gewißes Stück Geld zur Erkauffung des Schulrechts müßen erlegen, und dann ist es etwan einmahl durch
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Vermächtniße von den Schulsgenoßen vermehret worden, also daß jezt die Schule
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	an Capital hat. 3400 fl. welches nach abgerechnetem Trägerlohn jährlich 4 vom 100 Zins gewinnt, also ist dieser Schulfond ganz für sich selber, und ist weder mit dem
IV.13.U	Armengut vereinigt?	Kirchen noch Armen-Gut vereiniget
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Dieses ist, wenn einer nicht ein einkauffter Schulgenoß ist, und seine Kinder in die Schule schicken will, so muß er wochentlich von einem Kinde 3 xr. geben, ist es aber ein Armer, und er meldet sich an einer Schulgemeind jährlich, so lehret man sie ohnentgeltlich
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In	
IV.15.b IV.15.c	welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung	Wir haben da kein besonders Schulhaus sonder nur in einer Stube das Recht, da in der Nebenstube der Eigenthümer des Hauses wohnet dieser ist auch schuldig die
IV.15.d	einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande	Schulstube in Ehren zu halten, und was baufällig zu verbeßeren
IV.16	erhalten? Einkommen des Schullehrers.	
0		[Seite 7] Das Einkommen ist wie ich schon gemeldt habe nicht groß, es bestehet
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	nur in barem Geld und ist namlich für 40 Wochen 60 fl. 1 #Bayer-Thlr:## Trinkgeld, und für das Gesang halten am Sontag 8 fl. 15 xr. dies wird von dem Einkomen des Capitals entrichtet — und weil keine Quellen des Einkommens sonst mehr vorhanden, so sind die noch übrigen Fragen schon beantwortet — außer eben wann
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	frömde Schuler (die nicht Schulsgenoßen sind) kommen, so habe ich den von jedem wochentlich 3 xr. — und was mir etwa gutherzige Hausväter schenken
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,	
IV.16.B.b	Grundzinsen etc.)? Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d IV.16.B.e	Gemeindekassen? Kirchengütern?	
IV.10.D.C	Kirchengutern:	[Seite 7] Das Einkommen ist wie ich schon gemeldt habe nicht groß, es bestehet
		nur in barem Geld und ist namlich für 40 Wochen 60 fl. 1 #Bayer-Thlr:## Trinkgeld,
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	und für das Gesang halten am Sontag 8 fl. 15 xr. dies wird von dem Einkomen des Capitals entrichtet — und weil keine Quellen des Einkommens sonst mehr vorhanden, so sind die noch übrigen Fragen schon beantwortet — außer eben wann frömde Schuler (die nicht Schulsgenoßen sind) kommen, so habe ich den von jedem
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	wochentlich 3 xr. — und was mir etwa gutherzige Hausväter schenken
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen  Anmerkung, Der große Gott! der alle Absichten und Herzen der Menschen kennt, der segne doch alle Arbeiten der helvetischen Regierungen, damit das jenige, was sie zum Besten der Republik einrichten von großem Nuzen sein möge, und daß bald alle Einwohner derselbigen, sich als Bürger und Brüder untereinander erkennen, und daß Erkenntniß und Aufklärung unter uns aufwachen möchte — und dem Bürger Minister der Künste und Wißenschafften wünsche ich wohl zu leben, und zu
	Unterschrift	erkennnen, daß ich seye Sein und des ganzen Vaterlands-aufrichtiger Freünd Republikanischer Gruß und Hochachtung Joh: Jacob Luz Schlmstr: Gegeben, Schul HAUFEN, der Gemeine LUZENBERG, im <i>Distrikt</i> WALD, Kanton SÄNTIS den 20isten <i>Februar</i> Anno 1799

Die Erwehlung allhier ist bisher geschehen durch die sogenannte Schulgemeinde,

## Metadaten

## Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 157-160

Luzenberg

Tabelle der Schul HAUFEN in der Gemeine LUZENBERG im Distrikt WALD KANTON SÄNTIS 1799 Briefkopf

||[Seite 2] ANTWORTEN, auf die von dem BÜRGER Minister der Künste und Wißenschafften, (in

Ansehung der Schulen,) vorgelegten Fragen.

Transkriptionsdatum 01.10.2009 Datum des Schreibens 20.02.1799

Faksimile 1276BAR B0 10001483 Nr 1458 fol 157-160.pdf

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Luz

Verfasser Vorname Johann Jakob

Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

#### Ort

Name	Haufen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Säntis	Kantan 1790	Annonzoll Aussorrhodon
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Wald	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Eigenständige		Agentschaft 1799		Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde		Amt 2000	Vorderland
Ist Schulort?	la	Kirchgemeinde	Thal	Gemeinde 2015	Lutzenberg
Höhenlage	Ju	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	760294	1799		2000	
Geo. Länge	258940				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

## 1. Schule: Haufen (ID: 1670)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

**Schulfonds** 

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Unterrichtete Inhalte:

Klassenanzahl:

Buchstabieren

Lesen Schreiben Singen

Nein

Rechnen Antworten/Memorieren

## Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	4	0
Wird die Schule im Winter gehalten?		 Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

# Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	20
Mädchen	16	16
Kinder	36	36
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3191)

Name: Luz

Johann Jakob Vorname: Haufen Herkunft: Weitere Informationen Konfession: reformiert Alter: Im Ort seit: 2 Jahren 23 Geschlecht: Lehrer seit: 2 Jahren Mann ledig Zivilstand: Schreiner Erstberuf:

Agrarische Tätigkeit Hat er eine Familie? Nein Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder:

Lehrer Weitere Verrichtungen? Ja

3/3